

# Inhaltsverzeichnis

Annette Simonis, Cora Dietl, Kirsten von Hagen Einleitung Formen guten Lebens. Ästhetische Entwürfe zwischen Experiment, Inszenierung und Reflexion	181
Peter v. Möllendorff Πάντ' ὀλιγοχρόνιος – alles war ich nur kurz (AP 7,167) Das griechische Grabepigramm als Form erfüllter Lebenskürze	191
Karl Matthias Schmidt Zum Leben berufen Elija und die prophetische Existenz Jesu in neutestamentlichen Modellversuchen	209
Cora Dietl Zukunftsvorsorge oder die Begegnung mit der Ewigkeit Meinrads Entscheidung für das Einsiedlerleben in Legende und Heiligenspiel des 16. Jahrhunderts	225
Joachim Jacob Zweite Lektüre – Zeit der Lektüre Zur Literarisierung des Landschaftsgartens als Ort guten Lebens bei Wieland, Böttiger und Matthisson	241
Kirsten von Hagen <i>De Temps en temps</i> – von der Zeit zum Wetter Gemeinplätze ‚guten Lebens‘ in Flauberts <i>Bouvard et Pécuchet</i> (1881)	257
Annette Simonis <i>Echapper à l'épilepsie du temps</i> Sylvain Tesson's Roman <i>La Panthère des neiges</i> als alternativer Lebensentwurf und intermediales ästhetisches Modell im Kontext des Artensterbens und ökologischer Krisen	275
Michael Basseler „Not just as it was, but better, far better“ Redemption und Resilience in Dave Eggers' <i>Zeitoun</i>	297
Ansgar Nünning Literatur als Laboratorium für Formen guten Lebens: Potential einer wissenschaftlichen Metapher und Leistungsvermögen der Literatur	313